Deutschland gewinnt Bronze bei Schach-EM der Gehörlosen

22.04.2025 | Erstellt von Holger Mende

Vom 5. bis 13. April 2025 fand in Trogir (Kroatien) die 2. Europäische Gehörlosen-Schach-Mannschaftsmeisterschaft statt. Im deutschen Nationalteam, das die Bronzemedaille gewann, standen mit standen mit Artur Kevorkov, Mohammadreza Ghadimi, Sergey Salov und Christian Opitz gleich vier Nationalspieler vom Gehörlosen Sport- und Bürgerverein (GSBV). Herzlichen Glückwunsch!



Das deutsche Team (rechts) in der Runde gegen die Ukraine.
(© Holger Mende)

Das deutsche Team zeigte bei der Schach-Europameisterschaft der Gehörlosen in Kroatien eine starke Leistung. Es gewann sieben der neun klassischen Runden und verlor nur knapp gegen die späteren Europameister aus Polen und die Vizeeuropameister aus der Ukraine. Smit reichte es am Ende bei zehn teilnehmenden Nationalteams für die Bronzemedaille. Für Deutschland gingen an den Start Artur Kevorkov, Mohammadreza Ghadimi, Sergey Salov und Christian Opitz (alle GSBV Halle/Saale) sowie Dr. Wolfgang Kössler (Dresdner GSV). Betreut wurde das deutsche Nationalteam von Holger Mende (GSBV Halle/Saale).

EM- Endergebnis nach neun Runden:

1. Polen (18 Mannschaftspunkte)
2. Ukraine (15 MP)
3. Deutschland (14 MP)
4. Ungarn (11 MP)
5. Serbien (10 MP)

Herzlichen Glückwunsch an das deutsche Team zum Gewinn der Bronzemedaille!